Modulkatalog

Archäologien

Programmformat: Minor 30

Studienstufe: Master

Gültig ab: Herbstsemester 2019

[Erstellt am 22.01.2024]

Modulgruppen des Programms

- Überblick Archäologien
- Prähistorische Archäologie
- Klassische Archäologie
- Mittelalterarchäologie
- Arbeit in Feld, Museum und Labor
- Spracherwerb

Der Modulkatalog enthält alle beständigen Angaben zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen des Programms, die semesterbezogenen Informationen dazu entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis.

Ebenfalls im Vorlesungsverzeichnis finden Sie das aktuelle Angebot an Wahlmodulen sowie weiterführende Informationen zu Modulen anderer Fakultäten.

06M-7682i09 Überblick Archäologien

06SM640-s02	[Vorlesung Materielle Kultur des Mittelalters] (W 3)	8
06SM640-s05	[Vorlesung Architektur des Mittelalters] (W 3)	9
06SM640-s10	[Vorlesung Mittelalterarchäologie] (W 3)	10
06SM682-s06	[Vorlesung Klassische Archäologie] (W 3)	11
06SM682-s15	[Vorlesung Prähistorische Archäologie] (W 3)	12

06M-7682i10 Prähistorische Archäologie

06SM682-520	Vorstudie Masterarbeit Prähistorische Archäologie (WP 3)	13
06SM682-s01	[Kulturwissenschaftliche Vertiefung] (W 9)	14
06SM682-s02	[Forschungsseminar] (W 12)	15

06M-7682i11 Klassische Archäologie

06SM682-518	Vorstudie Masterarbeit Klassische Archäologie (WP 3)	16
06SM682-s19	[Kulturwissenschaftliche Vertiefung] (W 9)	17

06M-7682i12 Mittelalterarchäologie

06SM640-502	Materielle Kultur des Mittelalters (WP 9)	18
06SM640-506	Architektur des Mittelalters (WP 9)	19
06SM640-511	Mittelalterarchäologie (WP 9)	20
06SM640-s39	[Vorstudie Masterarbeit Mittelalterarchäologie] (W 3)	21

06M-7682i13 Arbeit in Feld, Museum und Labor

06SM640-518	Theoretische und praktische Aspekte der Mittelalterarchäologie (WP 6)	22
06SM682-502	Praktikum erweiterte Kompetenzen (WP 3)	23
06SM682-513	Feldpraktikum Klassische Archäologie (WP 6)	24
06SM682-514	Restaurierung archäologischer Objekte (WP 6)	25
06SM682-516	Museums- und Öffentlichkeitsarbeit (WP 6)	26
06SM640-s07	[Beschreiben und Inventarisieren, gross] (W 6)	27
06SM640-s08	[Beschreiben und Inventarisieren, klein] (W 3)	28
06SM640-s43	Externes Berufspraktikum MA Archäologien 3 ECTS (W 3)	29
06SM640-s44	[Fundbearbeitung Mittelalterarchäologie] (W 3)	30
06SM640-s45	[Theoret. & prakt. Aspekte der Mittelalterarchäologie 3 KP] (W 3)	31
06SM682-s07	[Bauaufnahme] (W 3)	32
06SM682-s08	[Feldpraktikum Prähistorische Archäologie] (W 6)	33
06SM682-s09	[Kurzpraktikum] (W 3)	34
06SM682-s10	Externes Berufspraktikum MA Archäologien 6 ECTS (W 6)	35
06SM682-s13	[Bestimmungsübung Prähistorische Archäologie] (W 3)	36
06SM682-s17	[Grosse Exkursion PRA] (W 6)	37
06SM682-s18	[Kleine Exkursion] (W 3)	38
06SM682-s21	[Grosse Exkursion KLA] (W 6)	39

06M-7682s03 Spracherwerb

06SM306-002	Arabisch 1 (WP 9)	40
06SM306-003	Arabisch 2 (WP 9)	41
06SM306-013	Türkisch 1 (WP 6)	42
06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter (WP 6)	43
06SM410-011	Lingua italiana (C1) (WP 3)	44
06SM430-010	Lengua Española (A1-A2) (WP 3)	45
06SM430-011	Lengua Española (A2-B1) (WP 3)	46
30SM-E-Ac1	Academic English C1 (Part 1) (WP 3)	47
30SM-E-Ac2	Academic English C1 (Part 2) (WP)	48
30SM-F-1	Français B2 (partie I) (WP 3)	49
30SM-F-2	Français C1 (partie II) (WP 3)	50
30SM-I-1	Italiano A2 (Parte I) (WP 3)	51
30SM-I-2	Italiano B1 (Parte II) (WP 3)	52
30SM-RUS-1	Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2) (WP 3)	53
30SM-RUS-2	Grundlagen Russisch (Teil II: A2.2) (WP 3)	54
30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch (WP 6)	55
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum) (WP 6)	56
30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein (WP 6)	57
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum) (WP 6)	58

Modulgruppe: Überblick Archäologien
Modultyp: Wahl

[Vorlesung Materielle Kultur des Mittelalters]

06SM640-s02

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über vertieftes Überblickswissen zum Thema der Vorlesung. Sie sind in der Lage, Argumente der relevanten Forschungsdiskussion nachzuvollziehen und Gründe für ihre Bewertung anzuführen.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Überblick Archäologien
Modultyp: Wahl

[Vorlesung Architektur des Mittelalters]

06SM640-s05

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über vertieftes Überblickswissen zum Thema der Vorlesung. Sie sind in der Lage, Argumente der relevanten Forschungsdiskussion nachzuvollziehen und Gründe für ihre Bewertung anzuführen.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Überblick Archäologien
Modultyp: Wahl

[Vorlesung Mittelalterarchäologie]

06SM640-s10

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden verfügen über vertieftes Überblickswissen zum Thema der Vorlesung. Sie sind in der Lage, Argumente der relevanten Forschungsdiskussion nachzuvollziehen und Gründe für ihre Bewertung anzuführen.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Überblick Archäologien
Modultyp: Wahl

[Vorlesung Klassische Archäologie]

06SM682-s06

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem antiken Mittelmeerraum in griechisch-römischer Zeit und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Überblick Archäologien
Modultyp: Wahl

[Vorlesung Prähistorische Archäologie]

06SM682-s15

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Vorlesung

Lernziel

Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem prähistorischen Europa und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Prähistorische Archäologie
Modultyp: Wahlpflicht

Vorstudie Masterarbeit Prähistorische Archäologie

06SM682-520

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden können ein vorgegebenes - oder selbständig gewähltes - Forschungsthema selbständig erschliessen. Sie sind in der Lage, die Vorarbeiten für eine grössere wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, die notwendigen Arbeitsprozesse zu skizzieren und mögliche Ziele der Arbeit zu formulieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Studie dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit und umfasst eine Groberfassung der dafür relevanten materiellen Grundlagen und eine kritische Sichtung der für das Thema massgeblichen Forschungsliteratur.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Prähistorische Archäologie
Modultyp: Wahl

[Kulturwissenschaftliche Vertiefung]

06SM682-s01

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Prähistorischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema – oder einen Ausschnitt daraus – in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Gegenstand des Moduls sind gesellschaftliche Phänomene der unterschiedlichen prähistorischen Epochen. Die Hauptkategorien der Quellengattungen der prähistorischen Archäologie, nämlich Siedlungen, Gräber und Ritualorte ermöglichen argumentierte Aussagen über die Gesellschaft. Es gilt, anhand von konkreten Beispielen (Funde, Befunde, Kontexte, Landschaften) Elemente des sozialen, ökonomischen oder ideologischen Lebens zu erarbeiten.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Prähistorische Archäologie
Modultyp: Wahl

[Forschungsseminar]

06SM682-s02

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	12
Angebotsmuster	2-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und Verschriftlichung bzw. Visualisierung; die Gewichtung richtet sich nach der Art der Fragestellung)
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen aktuellen Forschungsbereich aus dem Gebiet der Prähistorischen Archäologie in der Gruppe zu erschliessen und ausgewählten Aspekte aus diesem Bereich selbständig vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und neue Ansätze für die wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema in einer klar strukturierten und präzise formulierten Art und Weise selbständig weiter zu entwickeln, zu verschriftlichen oder zu visualisieren.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul hat eine klare Forschungsorientierung. Es soll die Studierenden motivieren und befähigen, eine aktuelle Forschungsfrage oder Problematik eigenständig, auf kreative und innovative Art und Weise anzugehen und reale Forschungsergebnisse zu erzielen. Die Themen des Moduls werden immer wieder aufs Neue und situativ gewählt. Hinweis: Das Modul ist zweisemestrig konzipiert. Die Lehrveranstaltung findet lediglich im ersten Semester statt. Mindestens ein Teilleistungsnachweis wird in der Regel im Anschluss an die Lehrveranstaltung erstellt. Gegebenenfalls kann das Modul aber auch schon nach einem Semester abgeschlossen werden.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Klassische Archäologie
Modultyp: Wahlpflicht

Vorstudie Masterarbeit Klassische Archäologie

06SM682-518

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden können ein vorgegebenes - oder selbständig gewähltes - Forschungsthema selbständig erschliessen. Sie sind in der Lage, die Vorarbeiten für eine grössere wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, die notwendigen Arbeitsprozesse zu skizzieren und mögliche Ziele der Arbeit zu formulieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Studie dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit und umfasst eine Groberfassung der dafür relevanten materiellen Grundlagen und eine kritische Sichtung der für das Thema massgeblichen Forschungsliteratur.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Klassische Archäologie
Modultyp: Wahl

[Kulturwissenschaftliche Vertiefung]

06SM682-s19

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Klassischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema - oder einen Ausschnitt daraus - in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Mittelalterarchäologie
Modultyp: Wahlpflicht

Materielle Kultur des Mittelalters

06SM640-502

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur Objekte aus der Spätantike und dem Mittelalter, die als archäologische Funde, in Kirchenschätzen oder auf anderem Wege auf uns gekommen sind, zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Objekt und seinem Überlieferungskontext eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur der Spätantike und des Mittelalters. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Objekte und Objektgattungen in den Blick genommen, die in ihrer jeweiligen Entität zu erschliessen, aber auch auf ihre kulturhistorische Aussagekraft hin zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von Objekten der materiellen Kultur als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Mittelalterarchäologie
Modultyp: Wahlpflicht

Architektur des Mittelalters

06SM640-506

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur ein Bauwerk oder einen architektonischen Komplex zu erschliessen und diese auf das übergeordnete Seminarthema hin zu fokussieren. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Befund eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Bauwerken und urbanistischen Kontexten in Spätantike und Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Hauptmonumente der spätantiken und mittelalterlichen Architektur in allen ihren Facetten diachronisch analysiert oder aber verschiedene Monumente im Vergleich zueinander untersucht. Nicht zuletzt geht es darum, eigene Fragen an die Monumente zu stellen und sich innerhalb der bestehenden Forschungslandschaft zu positionieren.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Mittelalterarchäologie
Modultyp: Wahlpflicht

Mittelalterarchäologie

06SM640-511

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Seminar

Lernziel

Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur archäologische Befunde aus der Spätantike und dem Mittelalter zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem betreffenden Befund eine eigene Meinung zu bilden.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit archäologischen Befunden aus der Spätantike und dem Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Fundstellen in den Blick genommen, die anhand der Forschungsliteratur umfassend zu erschliessen und auf ihre Aussagekraft für das übergeordnete Veranstaltungsthema zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von archäologischen Befunden als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Mittelalterarchäologie
Modultyp: Wahl

[Vorstudie Masterarbeit Mittelalterarchäologie]

06SM640-s39

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Lehrformen	Selbststudium

Lernziel

Die Studierenden können ein vorgegebenes - oder selbständig gewähltes - Forschungsthema selbständig erschliessen. Sie sind in der Lage, die Vorarbeiten für eine grössere wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, die notwendigen Arbeitsprozesse zu skizzieren und mögliche Ziele der Arbeit zu formulieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Studie dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit und umfasst eine Groberfassung der dafür relevanten materiellen Grundlagen und eine kritische Sichtung der für das Thema massgeblichen Forschungsliteratur.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahlpflicht

Theoretische und praktische Aspekte der Mittelalterarchäologie

06SM640-518

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes 2. Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (je nach Thema Referat und Handout oder schriftliche Dokumentation)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden verstehen archäologische Funde und Befunde sowie deren Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, Objekte und Fundumstände zu erfassen, zu korrelieren und mit dem theoretischen Grundwissen in Verbindung zu bringen. Die Studierenden kennen einschlägige Fachpublikationen sowie Forschungsmeinungen und sind in der Lage, relevante Zeichnungen, Bilder, Fotos sowie Rekonstruktionen zu interpretieren.

Allgemeine Beschreibung

Anhand konkreter Beispiele aus jeweils wechselnden Themen soll der Umgang mit den archäologischen Quellengattungen Funde und Befunde erlernt werden. Vermittelt werden wissenschaftliche Methoden, die es erlauben, Funde und Befunde adäquat anzusprechen, zu beschreiben und übergreifende Verbindungen herzustellen.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahlpflicht

Praktikum erweiterte Kompetenzen

06SM682-502

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Lehrformen	Praktikum, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feld- und Laborforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden können archäologische Befunde mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung erfassen. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Sie übernehmen auswertende Arbeiten im Rahmen von Projekten. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.

Allgemeine Beschreibung

Das Feldpraktikum erfolgt organisiert durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie in Form von mindestens vierwöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen. Diese Einheiten finden im In- wie Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahlpflicht

Feldpraktikum Klassische Archäologie

06SM682-513

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden können archäologische Befunde mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung erfassen. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.

Allgemeine Beschreibung

Vermittelt werden Grundlagen der Ausgrabung und Dokumentation im Feld. Im praktischen Umgang auf der Grabung wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte des gesamten bisherigen Studiums unter Anleitung an, wobei der Transfer auf die Grabung eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Grabungspraktika stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis. Das Grabungspraktikum wird durch die Fachbereiche des Studienprogramms Archäologien in Form von mindestens vierwöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen organisiert. Diese Einheiten finden im In- wie im Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt.

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahlpflicht

Restaurierung archäologischer Objekte

06SM682-514

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Verarbeiten von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form, schriftliche Prüfung); alle Bestandteile müssen bestanden sein.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in der Konservierung-Restaurierung archäologischer Objekte. Sie haben das nötige Basiswissen zu chemischen Vorgängen, um Verfallsprozesse von verschiedenen Materialien zu verstehen und das Gefahrenpotential für archäologische Frischfunde zu erkennen. Sie sind über grundlegende Analyseverfahren und deren Möglichkeiten informiert. Sie kennen Möglichkeiten, um verschiedene Materialien, Materialzusammensetzungen sowie antike Herstellungstechniken voneinander zu unterscheiden. An Keramikfunden können sie erste restauratorische Arbeiten durchführen, die der weiteren Fundbearbeitung dienen. All diese Grundlagen befähigen die Studierenden dazu, auf einer archäologischen Ausgrabung einfache Massnahmen selbst durchzuführen und im richtigen Moment eine Fachperson beizuziehen.

Allgemeine Beschreibung

Das Praktikum gibt eine Einführung in die Konservierung-Restaurierung von Metallen (Eisen, Kupferlegierungen, Silber, Gold), Keramik, Glas und organischem Material. Es thematisiert den Kreislauf vom Rohstoff über die Herstellung und Verarbeitung bis zur Bodenlagerung und der damit verbundenen Degradation der verschiedenen Materialgruppen. Die Studierenden lernen die für die Restaurierung wichtigsten chemischen Grundlagen und Analyseverfahren kennen. Ein thematischer Fokus liegt auf den Möglichkeiten, verschiedene Materialien, Materialzusammensetzungen sowie antike Herstellungstechniken voneinander zu unterscheiden. In der praktischen Übung kleben und ergänzen sie selbst Keramik und führen den Sandguss aus. Anhand von einschlägigen Beispielen wird der fachgerechte Umgang mit archäologischem Fundmaterial aufgezeigt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahlpflicht

Museums- und Öffentlichkeitsarbeit

06SM682-516

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit (Ausstellungs- und Pressetext)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Exkursion, Praktikum

Lernziel

Die Studierenden haben praxisbezogene Kenntnis davon, wie eine Ausstellung entsteht - von der Idee, über die Finanzierung bis zur fertigen Präsentation. Sie kennen verschiedene Gestaltungsarten und Inszenierungen und wissen, wie Fotografien, Filme und andere Medien in Ausstellungen eingesetzt werden. Sie sind in der Lage allgemein verständliche, kurze Ausstellungstexte zu erstellen und wie Journalisten einen Pressetext zu schreiben, um Ausstellungen zu bewerben.

Allgemeine Beschreibung

Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Museumspraxis. Welche verschiedenen Typen von Museen und Sammlungen gibt es? Wie können Objekte auf spielerische Weise informativ und gleichzeitig ästhetisch ausgestellt werden? Wie entsteht eine Ausstellung? Dabei soll Schritt für Schritt von der Sponsorenwerbung bis zur Eröffnung erarbeitet werden, was zum Gelingen einer Ausstellung notwendig ist. Im Rahmen von Ausstellungsbesichtigungen wird untersucht, wie die Medien Film, Fotografie und Computeranimationen in Museen eingesetzt werden und inwieweit sie für die didaktische Erschliessung von Themen gerechtfertigt sind. Dabei spielt auch die Inszenierung von Objekten und Rekonstruktionen von Befunden eine wichtige Rolle. Ein Fokus wird zudem auf Ausstellungstexten liegen: Wie entstehen gute Einleitungstexte und Objektbeschreibungen? Ein weiteres Thema widmet sich der Pressearbeit einer Ausstellung, um aufzuzeigen, wie eine breite Öffentlichkeit informiert und ins Museum gelockt werden kann.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Beschreiben und Inventarisieren, gross]

06SM640-s07

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und schriftliche Übung)
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden lernen, einen Bau und/oder Teile seiner Ausstattung unter Anwendung der Fachterminologie zu beschreiben und mit Hilfe von Schrift- und Bildquellen historisch zu verorten. Sie sind in der Lage, zu jedwedem baulichen Befund eine knappe Zustandsbeschreibung, Baugeschichte und Würdigung zu verfassen. Sie kennen die Geschichte des Inventarisierens und kennen die Aufnahmekriterien der Inventare.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Beschreiben und Inventarisieren, klein]

06SM640-s08

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und schriftliche Übung)
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden lernen, einen Bau und/oder Teile seiner Ausstattung unter Anwendung der Fachterminologie zu beschreiben und mit Hilfe von Schrift- und Bildquellen historisch zu verorten. Sie sind in der Lage, zu jedwedem baulichen Befund eine knappe Zustandsbeschreibung, Baugeschichte und Würdigung zu verfassen. Sie kennen die Geschichte des Inventarisierens und kennen die Aufnahmekriterien der Inventare.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

Externes Berufspraktikum MA Archäologien 3 ECTS

06SM640-s43

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden besitzen eine konkrete Vorstellung eines möglichen Berufsfeldes im Bereich der Archäologien. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der beruflichen Praxis ausserhalb der Universität in mindestens einem der Bereiche Ausgrabung, Prospektion, Bauuntersuchung, Grabungsauswertung, Denkmalpflege oder Öffentlichkeitsarbeit.

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden bewerben sich eigenständig bei einschlägigen Institutionen (z.B. Kantonsarchäologien, Grabungsfirmen, Denkmalpflege oder Museen) für ein "externes" Praktikum. Der Umfang des Praktikums umfasst wenigstens zwei Wochen zu 100% Arbeitszeit. Nach Zusage der Praktikumsstelle vereinbaren die Studierenden mit dem Modulverantwortlichen ein Praktikumskonzept. Ziel des Praktikums ist der Einblick in die archäologische Arbeitspraxis ausserhalb der Universität. Es obliegt den Studierenden, nach Absolvierung die erforderlichen Unterlagen (schriftliche Bestätigung der anbietenden Organisation, Leistungsnachweise gemäss Praktikumskonzept) einzureichen.

Voraussetzungen

Eigenständige Organisation des Praktikums nach Rücksprache mit der Studienfachberatung.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Fundbearbeitung Mittelalterarchäologie]

06SM640-s44

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (je nach Thema Referat und Handout oder schriftliche Dokumentation)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden besitzen Kenntnisse von archäologischen Funden vom Frühmittelalter bis in die frühe Neuzeit im Kontext ihrer Fundumstände. Sie können Formenspektrum, Materialgruppen und Herstellungstechniken unterschiedlichster mittelalterlicher Funde erfassen, beschreiben, verstehen und den Bezug zu relevanten Befunden herstellen sowie spezifische Funde zeitlich und kulturell einordnen. Die Studierenden kennen einschlägige Funde und Publikationen und sind in der Lage, relevante Zeichnungen, Bilder, Fotos sowie Rekonstruktionen zu interpretieren. Sie sind vertraut mit dem Umgang grosser wie auch kleiner Datenmengen.

Allgemeine Beschreibung

Anhand konkreter Beispiele aus jeweils wechselnden Themen soll der Umgang mit der archäologischen Quellengattung Funde erlernt werden. Vermittelt werden Methoden, die es erlauben, Materialität und Herstellungstechniken unterschiedlichster Fundobjekte vom Frühmittelalter bis in die frühe Neuzeit zu erfassen, zu verstehen und den Bezug zu relevanten Befunden herzustellen.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Theoret. & prakt. Aspekte der Mittelalterarchäologie 3 KP]

06SM640-s45

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (je nach Thema Referat und Handout oder schriftliche Dokumentation)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden verstehen archäologische Funde und Befunde sowie deren Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, Objekte und Fundumstände zu erfassen, zu korrelieren und mit dem theoretischen Grundwissen in Verbindung zu bringen. Die Studierenden kennen einschlägige Fachpublikationen sowie Forschungsmeinungen und sind in der Lage, relevante Zeichnungen, Bilder, Fotos sowie Rekonstruktionen zu interpretieren.

Allgemeine Beschreibung

Anhand konkreter Beispiele aus jeweils wechselnden Themen soll der Umgang mit den archäologischen Quellengattungen Funde und Befunde erlernt werden. Vermittelt werden wissenschaftliche Methoden, die es erlauben, Funde und Befunde adäquat anzusprechen, zu beschreiben und übergreifende Verbindungen herzustellen.

Voraussetzungen

-

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Bauaufnahme]

06SM682-s07

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Portfolio (Erstellen und Präsentieren von Arbeitsunterlagen für die praktische Übung 30%, dokumentierte praktische Arbeit 70%)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum, Vorlesung mit integrierter Übung

Lernziel

Die Studierenden kennen den Zweck von Bauaufnahme und Bauforschung im Rahmen der archäologischen Wissenschaften. Sie können verschiedene Plan-Darstellungsarten lesen und insbesondere Rekonstruktionen kritisch beurteilen. Sie erlangen Grundwissen zur Bauwerksvermessung und sind in der Lage dieses in Form des einfachen Handaufmasses selbstständig anzuwenden. Sie kennen ausserdem die aktuellen digitalen Bauaufnahme-Methoden und deren Einsatzbereiche. Des Weiteren erlernen sie die für die verbale Beschreibung notwendige bautechnische Terminologie. Die Studierenden erwerben somit die Kompetenz, bauliche Überreste mittels Text, Plan, Skizzen und Fotos gesamthaft dokumentarisch zu erfassen.

Allgemeine Beschreibung

Das Modul Bauaufnahme bietet eine theoretische und praktische Einführung in die Dokumentation von Architektur, insbesondere baulicher Überreste im Kontext von Ausgrabungen. Die Dokumentation in Form von Plänen, Skizzen, Fotos und Beschreibung bildet die Ausgangslage, aufgrund derer eine spätere Bauanalyse möglich ist. Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Vermessungstechnik und gibt einen Überblick über die gängigen händischen und digitalen Bauaufnahme-Methoden sowie die systematische Erfassung und Beschreibung der Baureste. In praktischen Übungen werden die Dokumentations-Methoden, mit Schwerpunkt auf der zeichnerischen Bauaufnahme, geübt.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Feldpraktikum Prähistorische Archäologie]

06SM682-s08

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden erfassen mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung archäologische Befunde. Sie beherrschen den Umgang mit Karten, Luftbildern etc. zur Umsetzung von Surveys. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.

Allgemeine Beschreibung

Das Feldpraktikum erfolgt organisiert durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie in Form von mindestens vierwöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen. Diese Einheiten finden im In- wie Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Kurzpraktikum]

06SM682-s09

Anbietende Organisationseinheiten	PhF: Institut für Archäologie, PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden beherrschen die Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldarbeit. Je nach Kampagne werden Grundlagen der Ausgrabung, der Prospektion im Feld und der Bauuntersuchung vermittelt. Die Studierenden kennen gängige Abläufe für Feldprojekte und können diese umsetzen. Sie erlernen den Umgang mit Werkzeug, technischer Ausrüstung und Dokumentationsstandards. Die Studierenden erfassen mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung archäologische Befunde. Sie sind mit den erforderlichen Schritten und Tools für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes sowie der Handhabung und Archivierung von Fundmaterial vertraut.

Allgemeine Beschreibung

Das Feldpraktikum wird wahlweise durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie und/oder den Fachbereich Mittelalterarchäologie in Form von mindestens einwöchigen Kursen organisiert. Diese Einheiten finden im In- oder Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der archäologischen Arbeit im Kontext interdisziplinärer Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.

Voraussetzungen

Fachliche Eignung und Motivation: Bewerbung mit Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagment, Belastbarkeit und Interesse werden vorausgesetzt.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

Externes Berufspraktikum MA Archäologien 6 ECTS

06SM682-s10

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Praktikum

Lernziel

Die Studierenden beherrschen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Arbeit, wie sie an dem gewählten Praktikumsort zur beruflichen Praxis gehören. Die Studierenden sind mit den gängigen Arbeitsabläufen in mindestens einem der Bereiche Ausgrabung, Prospektion, Bauuntersuchung, Grabungsauswertung, Denkmalpflege oder Öffentlichkeitsarbeit der anbietenden Institution vertraut. Sie handeln eigenverantwortlich in den ihnen anvertrauten Aufgabenbereichen.

Allgemeine Beschreibung

Die Studierenden bewerben sich eigenständig bei einschlägigen Institutionen (z.B. Kantonsarchäologien, Grabungsfirmen, Denkmalpflege oder Museen) für ein "externes" Praktikum. Der Umfang des Praktikums umfasst wenigstens vier Wochen zu 100% Arbeitszeit. Nach Zusage der Praktikumsstelle vereinbaren die Studierenden mit dem Modulverantwortlichen ein Praktikumskonzept. Ziel des Praktikums ist der Einblick in die archäologische Arbeitspraxis ausserhalb der Universität. Es obliegt den Studierenden, nach Absolvierung die erforderlichen Unterlagen (schriftliche Bestätigung der anbietenden Organisation, Leistungsnachweise gemäss Praktikumskonzept) einzureichen.

Voraussetzungen

Eigenständige Organisation des Praktikums nach Rücksprache mit der Studienfachberatung.

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Bestimmungsübung Prähistorische Archäologie]

06SM682-s13

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Übung

Lernziel

Die Studierenden kennen die Grundlagen der Bestimmung archäologischer Funde und haben einen Überblick über die für die Arbeit mit den häufigsten Materialgattungen massgebliche Literatur. Sie können ausgewählte Funde nach deren eingehender Betrachtung in selbständiger Weise einordnen und eine bestimmte Anzahl an Objekten nach vorgegebenen Kriterien beschreiben.

Allgemeine Beschreibung

Themen der Veranstaltung sind das genaue Betrachten, das Beschreiben und das archäologische Bestimmen archäologischer Funde anhand von Standardliteratur. Die genaue Beobachtung und knappe, aber präzise Beschreibung sowie die typologische, geographische und chronologische Einordnung von Funden aus unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Formen sowie Formaten zählt zu den zentralen Aufgaben und Arbeiten in der Archäologie, auf Ausgrabungen wie im Museum.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Grosse Exkursion PRA]

06SM682-s17

Anbietende Organisationseinheiten	PhF: Institut für Archäologie, PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Präsentation (kann mehrteilig sein)
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Exkursion, Seminar

Lernziel

Hauptziel des Moduls ist die Kenntnis archäologischer und ggf. kunsthistorischer Denkmäler in Museen und Sammlungen sowie archäologischer Ausgrabungsstätten und Landschaften eines ausgewählten Gebietes. Ergänzend kommt dazu die Kenntnis der Methoden archäologischer Erforschung von Einzeldenkmälern und Materialgattungen sowie von Ausgrabungen und Landschaften. Ein weiteres Ziel besteht darin, ausgehend von einer genauen Autopsie den entsprechenden Forschungsstand selbständig und kritisch zu verarbeiten sowie in vorbereitenden Sitzungen und/oder vor Ort klar und konzis zu referieren und zu diskutieren. Im Rahmen der Exkursion wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte eigenständig an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Exkursionen stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Kleine Exkursion]

06SM682-s18

Anbietende Organisationseinheiten	PhF: Institut für Archäologie, PhF: Kunsthistorisches Institut
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Präsentation (kann mehrteilig sein)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Exkursion

Lernziel

Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse der wichtigen archäologischen Landschaften, Denkmäler, Funde und Museen eines ausgewählten Gebietes. Sie können Fundstätten, Funde und Denkmäler ansprechen, beschreiben und kontextualisieren sowie sie einer selbständigen Betrachtung, Untersuchung und kritischen Beurteilung unterziehen. Die dafür notwendigen Methoden der Quellenerschliessung sind ihnen bekannt. Sie lernen sich in einer Gruppe zu organisieren, spezifische ihnen zugeteilte Themen zu recherchieren, und diese der Gruppe zu präsentieren.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp: Wahl

[Grosse Exkursion KLA]

06SM682-s21

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Institut für Archäologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, einmalig
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Leistungsnachweis	Präsentation (kann mehrteilig sein)
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Exkursion, Seminar

Lernziel

Hauptziel des Moduls ist die Kenntnis archäologischer und ggf. kunsthistorischer Denkmäler in Museen und Sammlungen sowie archäologischer Ausgrabungsstätten und Landschaften eines ausgewählten Gebietes. Ergänzend kommt dazu die Kenntnis der Methoden archäologischer Erforschung von Einzeldenkmälern und Materialgattungen sowie von Ausgrabungen und Landschaften. Ein weiteres Ziel besteht darin, ausgehend von einer genauen Autopsie den entsprechenden Forschungsstand selbständig und kritisch zu verarbeiten sowie in vorbereitenden Sitzungen und/oder vor Ort klar und konzis zu referieren und zu diskutieren. Im Rahmen der Exkursion wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte eigenständig an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Exkursionen stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis.

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Arabisch 1

06SM306-002

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Übung 15%, schriftliche Prüfung 85%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Arabischen und können einfache originalsprachliche Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der dreiteilige Sprachkurs führt in die arabische Schriftsprache ein. Ziel des Kurses ist der Aufbau eines breiten Fundaments in der arabischen Grammatik, das zum selbständigen philologischen Arbeiten sowohl mit klassischen als auch mit modernen arabischen Texten befähigen soll.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Arabisch 2

06SM306-003

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	9
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Übung 15%, schriftliche Prüfung 85%) Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Arabischen und können einfache originalsprachliche Texte eigenständig in die Zielsprache übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der dreiteilige Sprachkurs führt in die arabische Schriftsprache ein. Ziel des Kurses ist der Aufbau eines breiten Fundaments in der arabischen Grammatik, das zum selbständigen philologischen Arbeiten sowohl mit klassischen als auch mit modernen arabischen Texten befähigen soll.

Voraussetzungen

Für das Modul werden Sprachkenntnisse in Arabisch vorausgesetzt, die dem Modul Arabisch 1 entsprechen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Türkisch 1

06SM306-013

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Asien-Orient-Institut
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat

Lernziel

Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen und können einfache originalsprachliche Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen.

Allgemeine Beschreibung

Der zweiteilige Sprachkurs führt in die türkische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Lateinische Sprache im Mittelalter

06SM324-503

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.

Allgemeine Beschreibung

Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexten, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.

Voraussetzungen

Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung

Dieses Modul ist als vorgezogenes Mastermodul geeignet.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Lingua italiana (C1)

06SM410-011

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Romanisches Seminar
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: esame orale (30%) e scritto (70%) su diversi ambiti.
Unterrichtssprache	italiano
Lehrformen	Übung

Lernziel

Le studentesse e gli studenti alloglotti acquisiranno le competenze comunicative corrispondenti al livello C1 descritte dal Quadro comune europeo di riferimento per la conoscenza delle lingue: “l’apprendente comprende un'ampia gamma di testi complessi e lunghi e ne sa riconoscere il significato implicito; si esprime con scioltezza e naturalezza; usa la lingua in modo flessibile ed efficace per scopi sociali, professionali e accademici; riesce a produrre testi chiari, ben costruiti, dettagliati su argomenti complessi, mostrando un controllo sicuro della struttura testuale, dei connettori e degli elementi di coesione”.

Allgemeine Beschreibung

In questo corso le studentesse e gli studenti raggiungeranno, attraverso una metodologia variata, il livello di competenza linguistica di padronanza C1. Si analizzeranno le strutture sintattiche complesse, basate sulla concordanza dei tempi e dei modi verbali (subordinate ipotetiche, concessive, interrogative indirette, comparative, ecc.) e si rifletterà sugli errori ricorrenti delle studentesse e degli studenti di livello avanzato. Fra i materiali didattici, si privilegeranno testi di tipo narrativo (brani di romanzi e racconti) e argomentativo (discussioni su argomenti letterari, ma anche politici, economici e sociali). Le studentesse e gli studenti svolgeranno esercizi in autonomia per ampliare il lessico e per perfezionare la propria pronuncia, e acquisiranno una maggiore scioltezza nella comunicazione scritta e orale in italiano.

Voraussetzungen

Un solido livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per la conoscenza delle lingue (QCER). È dispensato/a dall’assolvere questo modulo chi abbia conseguito una maturità in Italia, nella Svizzera italiana oppure in una scuola italiana in Svizzera, così come coloro che siano in possesso di una certificazione di lingua italiana di livello C1 ufficialmente riconosciuta (PLIDA, CELI, CILS, CERT.IT). In quest'ultimo caso, per poter essere dispensati/e dall'obbligo di frequenza è necessario rivolgersi con anticipo all'ufficio di consulenza agli studenti (Studienberatung) del Romanisches Seminar.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Lengua Española (A1-A2)

06SM430-010

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Romanisches Seminar
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Unterrichtssprache	Spanisch/Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Der Kurs führt zu einem Sprachniveau hin, das die kommunikative Kompetenz der TeilnehmerInnen wie folgt definiert: "[Der/die StudentIn A2] kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben", GER (S. 35).

Allgemeine Beschreibung

Methodologisch wird darauf gesetzt, Sprache als Kommunikationsinstrument aufzufassen. Darum wird an den produktiven und rezeptiven Fertigkeiten pragmatisch gearbeitet. Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz, die den Teilnehmern und Teilnehmerinnen erlauben werden, sich eine elementare Sprachverwendung anzuneignen.
WICHTIGER HINWEIS: Wer ein DELE A2 besitzt, muss dies dem Studienprogrammkoordinator mitteilen.
Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist beschränkt. Es können nur 16 Buchungen berücksichtigt werden.
Das Buchungstool erlaubt keine Stornierung der Einschreibung, sobald der Unterricht begonnen hat. Es ist daher wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass dieses Modul für Studierende der Romanistik konzipiert ist, was bedeutet, dass sowohl das Arbeitstempo als auch die Anforderungen sehr hoch sind.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Lengua Española (A2-B1)

06SM430-011

Anbietende Organisationseinheit	PhF: Romanisches Seminar
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Examen escrito
Unterrichtssprache	Spanisch/Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

En este curso pretendemos aproximar el nivel de lengua de los participantes a una competencia comunicativa que se defina como se indica a continuación: "[El estudiante B1] es capaz de comprender los puntos principales de textos claros y en lengua estándar si tratan sobre cuestiones que le son conocidas, ya sea en situaciones de trabajo, de estudio o de ocio. Sabe desenvolverse en la mayor parte de las situaciones que pueden surgir durante un viaje por zonas donde se utiliza la lengua. Es capaz de producir textos sencillos y coherentes sobre temas que le son familiares o en los que tiene un interés personal. Puede describir experiencias, acontecimientos, deseos y aspiraciones, así como justificar brevemente sus opiniones o explicar sus planes", MCER (p. 26).

Allgemeine Beschreibung

Los contenidos de este curso enlazan con los del módulo Lengua Española (A1-A2). Emplearemos una metodología ecléctica basada en la concepción de la lengua como instrumento de comunicación. Trabajaremos las destrezas tanto productivas como receptivas desde una perspectiva pragmática para que los alumnos empiecen a desenvolverse como usuarios independientes en situaciones cotidianas (p. ej. en un viaje) en el mundo de habla hispana. El número de participantes se limitará a 16.
MUY IMPORTANTE: Quien posea un DELE B1 deberá comunicárselo al coordinador de estudios.

Voraussetzungen

Nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas (MCER).
Es indispensable demonstrar que se cumplen los requisitos de acceso (nivel A2). Para ello, disponemos de tres posibilidades:
1. En caso de haberse obtenido el DELE A2, subir una copia del diploma.
2. Si ya se ha aprobado el módulo Lengua Española (A1-A2), indicárselo a la docente (mcmunoz@rom.uzh.ch).
3. Si no se da ninguno de los casos anteriores, entrar en contacto con la lectora con la mayor celeridad posible (mcmunoz@rom.uzh.ch).

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Academic English C1 (Part 1)

30SM-E-Ac1

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio consisting of regular homework tasks (50%) and final examination (50%)
Unterrichtssprache	Englisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

This course focuses on developing accuracy, sophistication and naturalness in general academic English. Students will develop a detailed awareness of the key lexical, grammatical and discourse features of academic English. They will understand underlying principles of efficient and clear production in both speaking and writing. They will experience and explore the classic academic communication-types with the goal of increasing their sophistication and control towards C1.2 level on the CEFR scale.

Allgemeine Beschreibung

The course provides input on and practice with academic vocabulary, grammar and discourse. Students will also practice academic listening, reading, speaking and writing. Students will explore classic examples of several key academic commmunication genres, and be asked to create such communications, both individually and in collaboration with colleagues. The course is supported by a Moodle platform. Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (http://tiny.uzh.ch/XD). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Achievement of B2.2 level English on the CEFR scale

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Academic English C1 (Part 2)

30SM-E-Ac2

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	
Angebotsmuster	
Bewertung/Benotung	
Repetierbarkeit	
Leistungsnachweis	
Unterrichtssprache	
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Allgemeine Beschreibung

Die Informationen zu diesem Modul entnehmen Sie bitte dem Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzungen

-

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Français B2 (partie I)

30SM-F-1

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: L'évaluation certificative du cours comporte, pour l'écrit, deux épreuves (50%) et pour l'oral deux productions (50%).
Unterrichtssprache	Französisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Le cours vise à consolider et approfondir les connaissances lexicales et structurelles de la langue au niveau B2, afin d'acquérir une meilleure correction linguistique, ainsi qu'une meilleure expression et compréhension orale. Il a pour but de permettre aux participant-e-s de comprendre de manière précise et détaillée différents types de documents en français, principalement liés à leur domaine d'études, et de développer une prise de parole aisée et, plus particulièrement, l'expression d'un discours structuré à l'aide d'un lexique varié.

Allgemeine Beschreibung

L'orientation thématique du cours correspond au niveau B2 du CERL, en privilégiant les activités linguistiques qui répondent aux besoins académiques. Inscription à faire seulement sur le site du Sprachenzentrum (http://tiny.uzh.ch/XD), où figure un descriptif détaillé du cours (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Merci de prêter attention aux délais d'inscription.

Voraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Lernende mit Sprachkenntnissen in Französisch entsprechend dem Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Studierende mit Französischkenntnissen mit Niveau B2.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Français C1 (partie II)

30SM-F-2

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: L'évaluation certificative du cours comporte, pour l'écrit, une épreuve (50%) et pour l'oral une production (50%).
Unterrichtssprache	Französisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Le cours a pour but de permettre aux participant-e-s de travailler les connaissances spécifiques du niveau C1. Il vise ainsi à l'approfondissement et à l'enrichissement de leurs connaissances lexicales dans les domaines académiques concernés, afin de développer leurs capacités dans la lecture fine de documents sources en français. Le cours vise à affermir la correction linguistique et une expression claire, structurée, capable de faire appel à un registre lexical cohérent, approprié au contexte, ainsi qu'à un bon usage des tournures idiomatiques.

Allgemeine Beschreibung

L'orientation thématique du cours correspond au niveau C1 du CECRL, en privilégiant les champs académiques des participant-e-s et des activités linguistiques spécifiques. Inscription à faire seulement sur le site du Sprachenzentrum (http://tiny.uzh.ch/XD), où figure un descriptif détaillé du cours (www.sprachenzentrum.uzh.ch). Merci de prêter attention aux délais d'inscription.

Voraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Lernende mit Sprachkenntnissen in Französisch entsprechend dem Niveau B2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Studierende mit Französischkenntnissen mit dem Niveau C1.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Italiano A2 (Parte I)

30SM-I-1

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus einer Lernerfolgskontrolle (schriftlich und mündlich) in der Mitte des Semesters (total 50%) und einer Lernerfolgskontrolle (schriftlich und mündlich) am Ende des Semesters (50%).
Unterrichtssprache	Italienisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Entsprechend dem Niveau A1 und A2 des Europäischen Referenzrahmens lernen die Teilnehmenden, sich vorzustellen und andere zu begrüssen, Bitten, Entschuldigungen, Vorlieben auszudrücken und zu erwidern, Vereinbarungen zu treffen, sich selbst wie auch Familie, Umgebung, Ausbildung und Interessen zu beschreiben und sich darüber auszutauschen, kurz und einfach über ein Ereignis, über Aktivitäten und persönliche Erfahrungen aus der Vergangenheit zu berichten, Objekte im Raum zu lokalisieren, mit Zahlen, Uhrzeiten, Preis- und Mengenangaben zurechtzukommen, Auskünfte zu erfragen und zu geben. Die Themenauswahl berücksichtigt neben dem Alltag auch den Studienkontext. Dementsprechend werden im Hinblick auf den Aufbau von Lesekompetenz von Fachtexten die passiven Kompetenzen – auch mit Hilfe der Technik der Interkomprehension – gezielt gefördert.

Allgemeine Beschreibung

Die inhaltliche Ausrichtung des Kurses entspricht den Deskriptoren des Niveaus A1 und A2 des Europäischen Referenzrahmens. Zielgruppenspezifische Lernbedürfnisse in Bezug auf einfache Interaktionsformen in unterschiedlichen Kontexten des (Studien-)Alltags sowie auch auf Lesekompetenz von Fachtexten werden dabei berücksichtigt. Gezielt vermittelt werden in diesem Zusammenhang auch Techniken der Interkomprehension. Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (http://tiny.uzh.ch/XD). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Lernende ohne oder mit sehr geringen Sprachkenntnissen in Italienisch. Studierende mit Italienischkenntnissen entsprechend dem Niveau A2.1 (oder höher) des Europäischen Referenzrahmens sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Italiano B1 (Parte II)

30SM-I-2

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio: Der Leistungsnachweis besteht aus einer Lernerfolgskontrolle (schriftlich und mündlich) in der Mitte des Semesters (total 50%) und einer Lernerfolgskontrolle (schriftlich und mündlich) am Ende des Semesters (50%).
Unterrichtssprache	Italienisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Entsprechend dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens lernen die Teilnehmenden, detailliert über Erfahrungen zu berichten, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben, Absichten, Pläne oder Handlungen zu erklären und zu begründen, Gefühle auszudrücken und auf entsprechende Gefühlsäusserungen anderer zu reagieren, persönliche Ansichten und Meinungen auszutauschen, Zustimmung zu äussern und höflich zu widersprechen. Die Themenauswahl berücksichtigt neben dem Alltag auch den Studienkontext. Radionachrichten, Fernsehsendungen, Diskussionen (z.B. in einem Seminar, bei einer Podiums- oder Fernsehdiskussion), Vorlesungen, Zeitungsartikel und Sachtexte werden als Lernmaterialien beigezogen und Techniken der Interkomprehension bewusst gemacht und trainiert.

Allgemeine Beschreibung

Die inhaltliche Ausrichtung des Kurses entspricht den Deskriptoren des Niveaus B1 des Europäischen Referenzrahmens. Zielgruppenspezifische Lernbedürfnisse in Bezug auf den Austausch von Fachinhalten oder die Präsentation von Themen aus dem eigenen Fachgebiet in einfacher mündlicher und schriftlicher Form sowie auch das Erschliessen von Sachtexten werden dabei berücksichtigt. Gezielt vermittelt werden in diesem Zusammenhang auch Techniken der Interkomprehension. Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (http://tiny.uzh.ch/XD). Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Das Angebot richtet sich an Lernende mit Sprachkenntnissen in Italienisch entsprechend dem Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Studierende mit Italienischkenntnissen auf Niveau B1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2)

30SM-RUS-1

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio bestehend aus verschiedenen Lernkontrollen (50%) und einer Semesterendprüfung (50%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Russisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs führt zum Niveau A2.2 des Europ. Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2 und Teil II: A2.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: Die russische Schrift lesen und schreiben; sich begrüssen und verabschieden; sich vorstellen; sich entschuldigen; Herkunftsland, Wohnort und Beruf angeben; über die Familie sprechen; über das Befinden sprechen; Preise erfragen; im Café etwas bestellen; über Aktivitäten sprechen; sich über Sprachkenntnisse austauschen; über Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben sprechen; Uhrzeit und Wochentage angeben; Handlungen in der Vergangenheit benennen; über Berufe und Arbeitsstellen sprechen; Telefongespräche führen; ein Interview in einer Zeitung lesen; die Abfolge und Dauer einer Handlung angeben; Souvenirs benennen. Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

keine sprachlichen Vorkenntnisse Russisch. Studierende mit Russischkenntnissen mit Niveau A1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Grundlagen Russisch (Teil II: A2.2)

30SM-RUS-2

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	3
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio bestehend aus verschiedenen Lernkontrollen (50%) und einer Semesterendprüfung (50%)
Unterrichtssprache	Deutsch / Russisch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.

Allgemeine Beschreibung

Der Kurs führt zum Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2 und Teil II: A2.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: über Mahlzeiten sprechen; Einkaufswünsche äussern und -gespräche führen; Einladungen aussprechen und darauf reagieren; um eine Erklärung von Begriffen bitten; Gratulationen und Wünsche aussprechen; einen Tagesablauf beschreiben; ein Gespräch an der Hotelrezeption führen; Empfehlungen geben; Entfernungsangaben machen; sich über Wohnungen unterhalten; Wohnungsanzeigen verstehen; Wünsche äussern; eine Einladung mit Wegbeschreibung verstehen; über Kleidung sprechen; Komplimente machen; Bitten äussern; Vergleiche ziehen; über das Äussere, Charakter und Eigenschaften sprechen; über Beziehungen sprechen. Bitte Anmeldefristen beachten.

Voraussetzungen

Der Kurs setzt das Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens und die Grundzüge der russischen Grammatik voraus. Die Kenntnisse sollen mindestens denjenigen der Teilnehmenden des Moduls Grundlagen Russisch (Teil I: A 1.2) entsprechen. Studierende mit Russischkenntnissen mit Niveau A2.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Grundlagen Griechisch

30SM_Gr_Gl

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Herbstsemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

keine

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Griechisch II (Graecum)

30SM_Gr_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung oder erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches. Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon). Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Grundlagen Latein

30SM_Lat_Gl

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1- oder 2-semestrig, Beginn jedes Semester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio (Lernkontrollen während des Semesters, 1/3; Abschlussprüfung, 2/3)
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die Haupterscheinungen der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt. Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen gesicherten Lateinkenntnissen A2/B1. Das Modul "Grundlagen Latein" kann in drei Varianten absolviert werden: a) 1-semestriger Kurs (fast track); b) 2-semestriger Kurs; c) Teile des Moduls können auch in den Semesterferien absolviert werden. Wird das Modul definitiv nicht bestanden, führt dies zu einer endgültigen Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten. In der zweiten Hälfte des Kurses besteht daher die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.

Voraussetzungen

keine

Modulgruppe: Spracherwerb
Modultyp: Wahlpflicht

Latein II (Latinum)

30SM_Lat_II

Anbietende Organisationseinheiten	ZDU: Sprachenzentrum, Philosophische Fakultät
ECTS Credits	6
Angebotsmuster	1-semestrig, jedes Frühlingssemester
Bewertung/Benotung	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Leistungsnachweis	Portfolio. Der Leistungsnachweis besteht aus Lernkontrollen während des Semesters (1/5) und einer schriftlichen (2/5) und mündlichen (2/5) Abschlussprüfung am Ende des Semesters.
Unterrichtssprache	Deutsch
Lehrformen	Sprachkurs

Lernziel

Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren. Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.

Allgemeine Beschreibung

In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung. Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Bitte Anmeldefristen beachten. Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.

Voraussetzungen

erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse